



Cybertec wird an der InnoTrans 2018 teilnehmen: links Karel Moppel, Senior Database Consultant, rechts Hans-Jürgen Schöning, CEO der Cybertec Schöning & Schöning GmbH.

KNRBB und CYBERTEC

Mehrwert aus Daten mit Open Source

Die Cybertec Schöning & Schöning GmbH aus Österreich ist einer der weltweiten Marktführer für PostgreSQL Datenbank Services. Hinter diesem Begriff versteckt sich das fortschrittlichste Open Source Datenbank System am Markt. Doch wozu wird so etwas überhaupt benötigt?

Ganz egal in welcher Branche – Datenbanken sind in IT gestützten Unternehmen unerlässlich. Sie werden zum Beispiel dafür eingesetzt Finanztransaktionen sicher durchzuführen, Stromnetze zu überwachen, Fahrzeuge autonom fahren zu lassen oder ermöglichen intelligente Voraussagen zu Serviceintervallen, Wetter oder Produktempfehlungen. Kurz gesagt: Ohne Datenbank keine Informationstechnologie und keine Industrie 4.0.

Deshalb steigen die Anforderungen an intelligente Datenbanksysteme immer mehr, Sicherheit und Hochverfügbarkeit stehen an oberster Stelle, aber auch

Performance – oft werden Milliarden an Daten in Sekundenschnelle parallel verarbeitet – ist unerlässlich. Daneben kommt verstärkt das Thema Big Data, also das Erzielen von Mehrwert aus gewonnenen Daten, auf den Radar großer Unternehmen. Auch die Verarbeitung von Geoinformationsdaten (GIS) wird in vielen Bereichen, darunter der öffentliche Verkehr, Logistik, Transport, immer wichtiger. Und nicht zuletzt der Kostenfaktor: Mit einer Open Source Lösung wie sie Cybertec mit PostgreSQL anbietet sparen sich Konzerne Millionen an jährlichen Lizenzkosten, die ansonsten für kommerzielle Systeme

wie Oracle oder Microsoft SQL Server anfallen würden.

Im Automotive Bereich ist Cybertec seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner für Unternehmen wie BMW, die ÖBB, Lufthansa, Airbus, Siemens, AVL List und viele mehr – mit Standorten in Österreich, Schweiz, Estland und Uruguay. Seit 2017 ist man auch Teil des KNRBB Netzwerks, um umfangreiches Know-How im Bereich der Datenverarbeitung zur Verfügung zu stellen und das Projekt Innolok 3.0, das die Entwicklung von autonomen Verschubloks zum Ziel hat, voran zu treiben. Als Netzwerkpartner der KNRBB positioniert sich Cybertec als kompetenter Dienstleister in der Bahnbranche. Das Unternehmen nimmt unter anderem am Gemeinschaftsstand an der InnoTrans 2018 in Berlin teil.

H. Cegielski – Fabryka Pojazdów Szynowych Sp. z o.o. (FPS)

Tradition mit Zeitgeistniveau

H. Cegielski – Fabryka Pojazdów Szynowych Sp. z o.o., seit April 2017 auch Netzwerkpartner der KNRBB GmbH, ist ein traditionsreicher polnischer Hersteller von Schienenfahrzeugen mit Sitz in Poznań. FPS produziert und modernisiert verschiedene Schienenfahrzeugtypen und –bauarten auf der Basis von modernen und innovativen Lösungen, die den neuesten Errungenschaften europäischer Technologien entsprechen.

FPS stellt als Einziger seiner Branche in Polen neue Reisezugwagen her, die nicht nur in Polen, sondern auch in Westeuropa durchaus eine Renaissance erleben. Dabei werden in der Fertigung alle Bauarten von Reisezugwagen an eine Geschwindigkeit von 200 km/h angepasst. Durch kontinuierliche Optimierungen und Weiterentwicklungen konnte sich FPS erfolgreich zu einem zertifiziertem Lieferanten in der Kategorie Reisezugwagen der Deutschen Bahn AG qualifizieren.

Im zurückliegenden Jahr konnte FPS zwei große Verträge mit der PKP Intercity abschließen: einen Vertrag zur umfassenden Modernisierung von 90 Reisezugwagen sowie einen Vertrag zum Neubau von 81 Reisezugwagen.

Diese Erfolge sind auch auf die seit etwa zwei Jahren andauernden Restrukturierungen des Unternehmens zurückzuführen.

Die Firma FPS ist ebenfalls spezialisiert auf die Durchführung von Reparaturen und Modernisierungen von Schienenfahrzeugen auf verschiedenen Instandhaltungsstufen. Ein weiteres Themenfeld, welches Anknüpfungspunkte zur Zusammenarbeit mit anderen KNRBB-Netzwerkpartnern bietet. Gleichzeitig erweitert FPS sein Produktportfolio um neue Produkte: Derzeit laufen im Rahmen des polnischen F/E-Programms „Innotabor“ Entwicklungsarbeiten zu einem innovativen Triebfahrzeug, welches mit Hybridantrieb (Diesel/Elektrisch) auf Regional-

strecken mit und ohne Stromnetz eingesetzt werden kann. Das neue Fahrzeug mit dem Namen „PLUS“ soll als Zwei- und Dreiteiler angeboten werden und wird selbstverständlich alle Anforderungen gemäß TSI erfüllen.

Des Weiteren plant FPS, wieder an die ehemals erfolgreiche Entwicklung und Produktion von Straßenbahnen anzuknüpfen. Geplant ist unter anderem die Entwicklung einer 100-prozentigen Niederflurstraßenbahn. Und auch bei diesem Produkt setzt FPS auf eine Zusammenarbeit mit dem KNRBB-Netzwerk, um sich neue Märkte zu erschließen.

Weitere Informationen über FPS finden Sie unter: <http://fpspoznan.pl/de/>



FOTOS: KNRBB

Links: Ralf Meinsen, Geschäftsführer des KNRBB; rechts Geschäftsführer der FPS, Hubert Stepniewicz); KNRBB GmbH